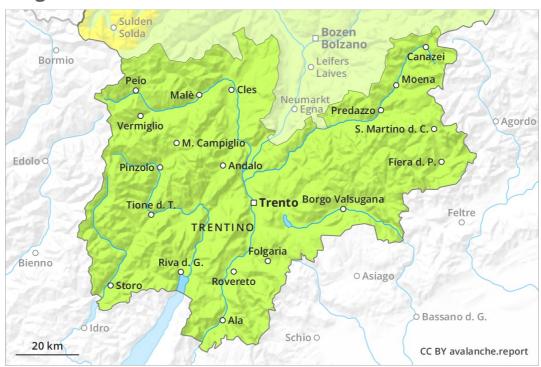
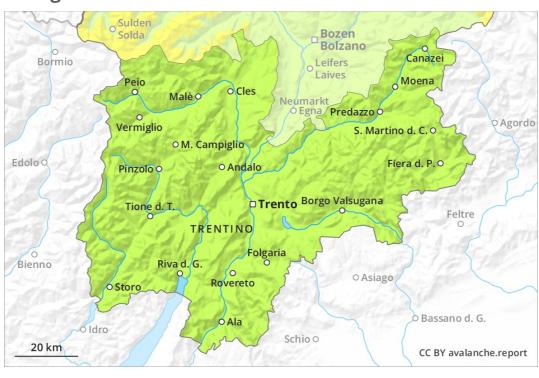


Vormittag

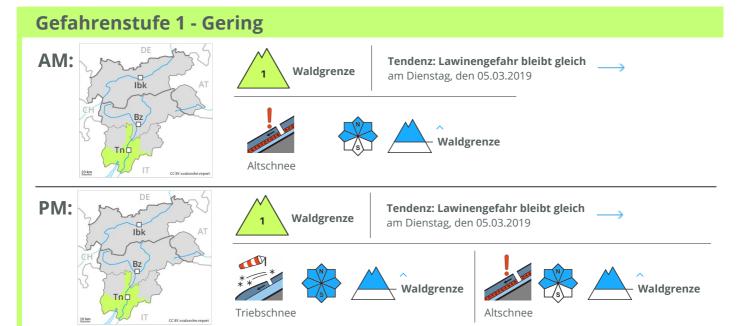


Nachmittag









Gering, Stufe 1. Wenig Neuschnee bis in mittlere Lagen.

Im unteren Teil der Altschneedecke sind besonders an steilen West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Am Morgen herrschen allgemein recht günstige Verhältnisse, dann Anstieg der Lawinengefahr. Es fällt verbreitet etwas Schnee.

Schneedecke

Es fällt verbreitet etwas Schnee. Die Schneedecke wird meist gut verfestigt. Alte Triebschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m auf schwachen Schichten. Sie werden teils überschneit und damit schwierig zu erkennen.

Tendenz

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen vor allem an steilen Süd- und Südosthängen oberhalb der Waldgrenze etwas an.





Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke erfordern Vorsicht und Zurückhaltung. Wenig Neuschnee bis in mittlere Lagen.

Im unteren Teil der Altschneedecke sind besonders an steilen West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Am Morgen herrschen allgemein recht günstige Verhältnisse, dann Anstieg der Lawinengefahr. Es fällt verbreitet etwas Schnee.

Schneedecke

Es fällt verbreitet etwas Schnee. Die Schneedecke wird meist gut verfestigt. Alte Triebschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m auf schwachen Schichten. Sie werden teils überschneit und damit schwierig zu erkennen.

Tendenz

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen vor allem an steilen Süd- und Südosthängen oberhalb der Waldgrenze etwas an.